Zeitschrift FOCUS
03.05.24
PLATZ 1
DEUTSCHLANDS BELIEBTESTER
SAFARIREISEN VERANSTALTER

Dein Wegweiser zur Reise deines Lebens

TANSANIA REISEPLANER

PLANUNG – ROUTEN

Unsere Planungstipps helfen dir, dein Tansania Abenteuer gut vorbereitet und stressfrei zu starten.

DIE HIGHLIGHTS IN TANSANIA

Serengeti, Tarangire oder doch besser Süd Tansania ? Hier bekommst du die Antworten

UNTERKÜNFTE IN TANSANIA

Einfache oder, stilvolle Lodges oder exklusive Reise nach Tansania ? Finde heraus, welcher Reisestil am besten zu dir und deinen Wünschen passt.

Tansania – Safari & Inselträume im Herzen Ostafrikas

Tansania – Safari-Abenteuer & Inselträume

Tansania ist eines der vielfältigsten Reiseziele Afrikas: gewaltige Savannen mit Millionen von Wildtieren, der höchste Berg des Kontinents, paradiesische Inseln im Indischen Ozean und eine Kultur, die Reisende sofort in ihren Bann zieht.

Ob Sie die „Big Five“ in freier Wildbahn erleben, den Kilimandscharo bestaunen oder an schneeweißen Stränden entspannen möchten – Tansania vereint Safari-Abenteuer und Badeurlaub wie kaum ein anderes Land.

Mit einer Mischung aus weltberühmten Nationalparks, unberührten Schutzgebieten und gastfreundlichen Menschen bietet Tansania ideale Bedingungen für alle, die Afrika intensiv spüren wollen – von luxuriösen Fly-In-Safaris bis hin zu authentischen Lodge-Rundreisen mit privatem Guide.

Tansania auf einen Blick

Tansania auf einen Blick

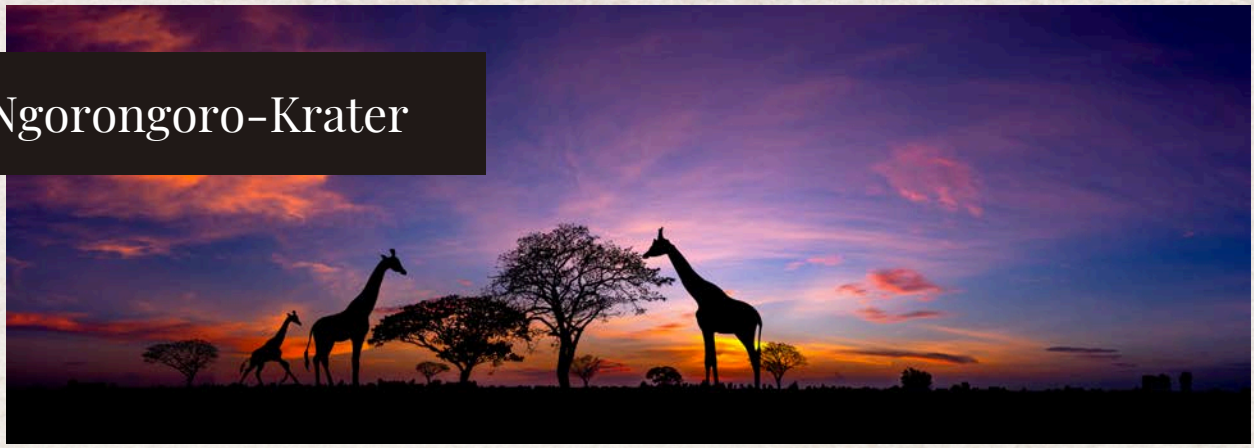
- Hauptstadt: Dodoma (Regierungssitz), wirtschaftliches Zentrum ist Dar es Salaam
- Einwohner: ca. 65 Millionen
- Fläche: 945.000 km² (etwa 2,6 Mal so groß wie Deutschland)
- Sprachen: Swahili (Amtssprache), Englisch, zahlreiche Regionalsprachen
- Währung: Tansania-Schilling (TZS)
- Zeitzone: MEZ +2 Stunden (Winter), MEZ +1 Stunde (Sommer)
- Beste Reisezeit: Juni–Oktober (Trockenzeit, optimale Tierbeobachtung) und Januar–Februar (Kalbungszeit in der Serengeti)
- Einreise: Reisepass mit mind. 6 Monaten Restgültigkeit und Visum erforderlich

Regionen & Highlights

Serengeti Nationalpark

- **Charakter:** Endlose Savannen, weltberühmte Tiermigration
- **Highlights:** Große Tierwanderung (Juli–Oktober im Norden, Januar–Februar im Süden), Löwenrudel, Geparden, Hyänen, Elefanten
- **Besonderheit:** UNESCO-Weltnaturerbe und einer der besten Orte weltweit für Großkatzenbeobachtungen

Ngorongoro-Krater



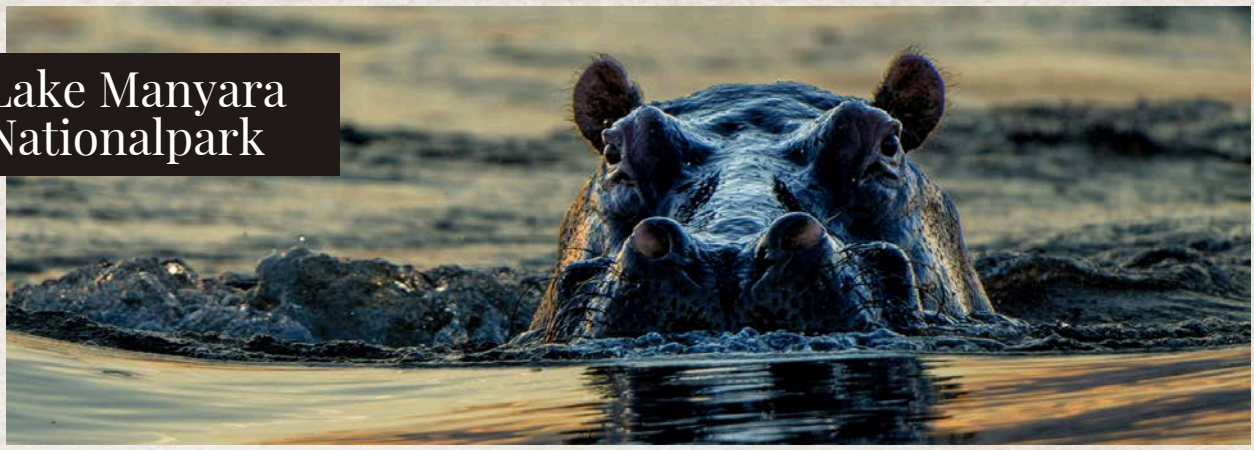
- **Charakter:** Riesige Caldera mit einer der höchsten Raubtierdichten Afrikas
- **Highlights:** Nashörner, Büffel, Elefanten, große Gnu- und Zebraherden
- **Besonderheit:** Kombination aus spektakulärer Landschaft und hoher Tierkonzentration

Regionen & Highlights

Tarangire Nationalpark

- **Charakter:** Sanfte Hügel, Baobab-Bäume, Flusslandschaften
- **Highlights:** Große Elefantenherden, seltene Oryxantilopen, Leoparden
- **Besonderheit:** Weniger besucht als Serengeti, sehr fotogen

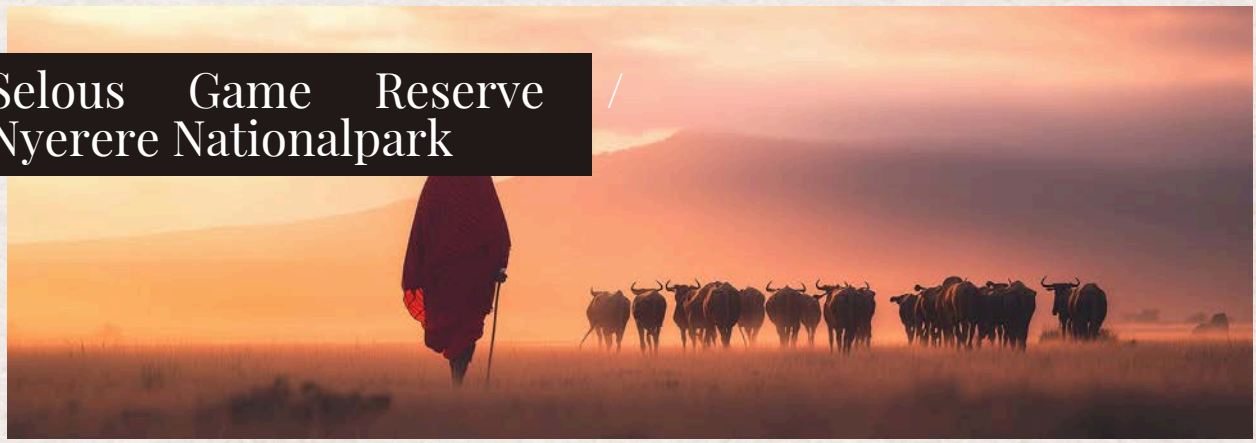
Lake Manyara Nationalpark



- **Charakter:** See mit Flamingos, dichten Wäldern und offenen Ebenen
- **Highlights:** Baumlöwen, Flusspferde, große Vogelvielfalt
- **Besonderheit:** Kompakter Park, ideal für halbtägige Safaris

Regionen & Highlights

Selous Game Reserve / Nyerere Nationalpark



- **Charakter:** Weitläufige, unberührte Wildnis im Süden Tansanias
- **Highlights:** Bootssafaris, Walking Safaris, Löwen, Wildhunde
- **Besonderheit:** Deutlich weniger Touristen als im Norden

Ruaha Nationalpark

- **Charakter:** Abgelegen, wild, rau
- **Highlights:** Große Löwenrudel, Elefanten, seltene Antilopenarten
- **Besonderheit:** Perfekt für Safari-Experten, die das Ursprüngliche suchen

Regionen & Highlights

Mikumi Nationalpark

- **Charakter:** Offene Savannen mit beeindruckender Bergkulisse
- **Highlights:** Zebras, Gnus, Elefanten, große Giraffenpopulation
- **Besonderheit:** Gute Erreichbarkeit von Dar es Salaam, auch für kürzere Safaris geeignet

Mkomazi Nationalpark

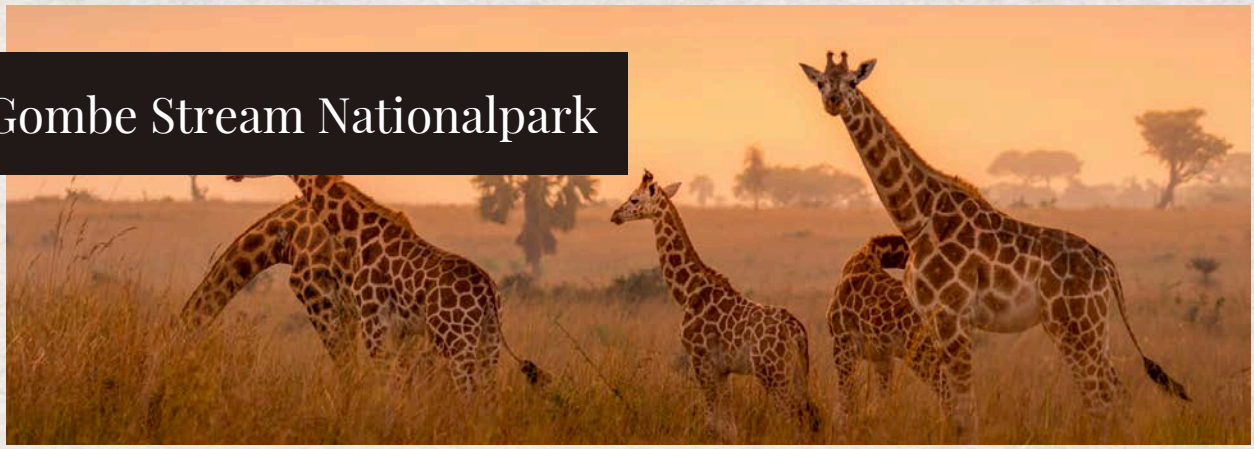
- **Charakter:** Halbtrockene Savannenlandschaft mit Blick auf den Kilimandscharo
- **Highlights:** Spitzmaulnashörner im Schutzgebiet, große Herden von Oryx- und Giraffengazellen, Elefanten, Löwen
- **Besonderheit:** Wenig besucht, gute Kombination mit den Usambara-Bergen oder dem Tsavo-Nationalpark in Kenia

Regionen & Highlights

Mahale Mountains Nationalpark

- **Charakter:** Berg- und Regenwaldgebiet am Ufer des Tanganjikasees
- **Highlights:** Schimpansen-Tracking, kristallklares Wasser, einsame Strände
- **Besonderheit:** Nur per Boot oder Kleinflugzeug erreichbar, exklusives Erlebnis

Gombe Stream Nationalpark



- **Charakter:** Kleiner, aber berühmter Park am Tanganjikasee
- **Highlights:** Schimpansen in freier Wildbahn, exotische Vogelarten
- **Besonderheit:** Weltweit bekannt durch Jane Goodalls Forschung

SAFARI RATGEBER BOTSWANA

Praktische Planung – Gut vorbereitet nach Tansania

EEine Reise nach Tansania ist mehr als nur Urlaub – sie ist ein Eintauchen in die afrikanische Wildnis, begleitet von herzlicher Gastfreundschaft und unvergesslichen Begegnungen. Damit alles reibungslos verläuft, lohnt es sich, schon vorab ein paar wichtige Punkte zu bedenken.

Anreise & Einreise:
Für Tansania benötigen Sie einen Reisepass mit mindestens sechs Monaten Gültigkeit ab Einreise und ein Visum. Dieses kann vorab online (e-Visum) oder bei Ankunft beantragt werden. Wir empfehlen die Online-Beantragung, um Wartezeiten am Flughafen zu vermeiden.

Gesundheit & Impfungen
Eine Gelbfieberimpfung ist Pflicht, wenn Sie aus einem Gelbfiebergebiet einreisen (z. B. via Kenia). Empfohlen werden außerdem Impfungen gegen Hepatitis A/B, Typhus und Tollwut. Malariaprophylaxe ist für viele Regionen ratsam – lassen Sie sich vorab von einem Tropenmediziner beraten.

Kommunikation & Internet:
Die Amtssprachen in Tansania sind Swahili und Englisch – letzteres wird in touristischen Regionen gut verstanden, vor allem von Guides, Lodgepersonal und in Städten. Ein paar Worte Swahili öffnen jedoch sofort Herzen: Jambo (Hallo), Asante (Danke) oder Hakuna Matata (Kein Problem) zaubern oft ein Lächeln.
Mobilfunknetze sind in den Städten und entlang der Hauptstraßen gut ausgebaut, in abgelegenen Safari-Gebieten jedoch eingeschränkt. Für günstiges Telefonieren und mobiles Internet lohnt sich der Kauf einer lokalen SIM-Karte (z. B. Vodacom, Airtel) – diese gibt es an Flughäfen oder in größeren Orten. Viele Lodges bieten kostenloses WLAN an, allerdings oft nur in Gemeinschaftsbereichen und mit begrenzter Geschwindigkeit.

Reiseorganisation
In Tansania sind Safaris fast immer mit privatem Guide oder im Rahmen einer Kleingruppe organisiert. Sie werden am Flughafen abgeholt, reisen in robusten Safari-Fahrzeugen und übernachten in Lodges oder Tented Camps. Der Vorteil: Sie müssen sich nicht um Routenplanung oder Straßenzustand kümmern – alles ist für Sie vorbereitet.

Trinkgelder:
In Tansania sind Trinkgelder fester Bestandteil des Einkommens für Guides, Fahrer und Lodgepersonal. Üblich sind ca. 10–15 US-Dollar pro Tag für den Guide/Fahrer und kleinere Beträge für Hotel- und Campmitarbeiter.

Geld & Bezahlen:
Die Landeswährung ist der Tansania-Schilling (TZS). In Lodges und Hotels werden oft auch US-Dollar akzeptiert. Kreditkarten funktionieren in größeren Städten, auf Safari ist Bargeld in kleinen Scheinen praktisch.

SAFARI RATGEBER TANSANIA

Praktische Planung – Gut vorbereitet nach Tansania

Sicherheit:
Tansania gilt als sicheres Reiseland für Touristen. In größeren Städten wie Arusha oder Dar es Salaam sollte man jedoch auf Wertsachen achten. Auf Safari sorgen Guides und Lodges für Ihre Sicherheit – den Anweisungen des Personals ist unbedingt zu folgen

Kleidung und Ausrüstung:
Leichte, atmungsaktive Kleidung in neutralen Farben (Khaki, Beige, Oliv) ist für Safaris ideal. Abends kann es überraschend kühl werden – eine Fleecejacke gehört ins Gepäck. Unverzichtbar: Sonnenhut, Sonnencreme, Mückenschutz, Fernglas und eine gute Kamera.

Kleiner Tipp aus Erfahrung
Planen Sie nicht zu viele Parks in zu kurzer Zeit ein. Tansania ist groß, und jede Region hat ihren eigenen Zauber. Es ist besser, ein Gebiet intensiv zu erleben – zum Beispiel die nördliche Safari-Route mit Serengeti, Ngorongoro und Tarangire – als jeden Tag stundenlang im Auto zu sitzen. So bleibt mehr Zeit für Pirschfahrten in den besten Stunden des Tages und für echte Begegnungen mit Land und Leuten

SAFARI RATGEBER TANSANIA

Packliste für Tansania

Eine Tansania-Reise erfordert nicht unbedingt viel Gepäck – aber das Richtige. Bei Inlandsflügen in kleinen Safari-Maschinen gilt oft ein Gepäcklimit von 15–20 kg inklusive Handgepäck, und weiche Taschen werden bevorzugt. So lässt sich das Gepäck leichter verstauen, und Sie reisen entspannter von Park zu Park oder zur Badeverlängerung.

Reisedokumente & Unterlagen

- Reisepass (mind. 6 Monate gültig)
- Visum (ausgedruckt bei Online-Beantragung)
- Flugtickets & Reiseunterlagen
- Bargeld (USD in kleinen Scheinen + Tansania-Schilling)
- Kreditkarte (Visa oder Mastercard)
- Notfallkontakte & Versicherungspapiere

Kleidung

- Leichte, atmungsaktive Kleidung in neutralen Farben (Khaki, Beige, Oliv)
- Langärmlige Hemden & Hosen für Sonnenschutz und gegen Mücken
- Warme Jacke oder Fleece für kühle Morgen- und Abendstunden
- Leichter Regen- oder Windbreaker (besonders in der Regenzeit)
- Bequeme, feste Schuhe für Pirschgänge oder Walking Safaris
- Sandalen oder leichte Freizeitschuhe für Lodge-Aufenthalte
- Badebekleidung (für Pools oder Inselaufenthalte wie Sansibar)
- Sonnenhut oder Kappe mit breiter Krempe
- Im Winter Fleecejacke und Mütze nicht vergessen.

Tipp: Weiß und grelle Farben ziehen Insekten an, dunkle Blau- und Schwarztöne locken Tsetsefliegen an.

Ausrüstung & Technik

- Fernglas (8x oder 10x Vergrößerung)
- Kamera mit Teleobjektiv und ausreichend Speicherkarten
- Taschenlampe oder Stirnlampe (mit Ersatzbatterien)
- Wiederverwendbare Trinkflasche
- Kleiner Tagesrucksack für Ausflüge
- Reiseadapter (Tansania: Typ D und G)
- Powerbank für das Laden von Geräten unterwegs

Gesundheit & Hygiene

- Persönliche Medikamente + Kopien der Rezepte
- Malaria-Prophylaxe oder Stand-by-Medikation
- Mückenschutzmittel (mind. 50% DEET)
- Sonnencreme (LSF 30 oder höher)
- After-Sun-Lotion oder Aloe Vera Gel
- Reiseapotheke (Pflaster, Schmerzmittel, Elektrolyte, Desinfektion)
- Handdesinfektionsmittel & Feuchttücher
- Toilettenpapier oder Taschentücher (nicht immer vorhanden)

SAFARI RATGEBER TANSANIA

Packliste für Tansania

Camping (falls gebucht)

- Schlafsack (bei Camping-Safari oft gestellt, aber eigenes ist bequemer)
- Isomatte oder aufblasbare Matratze (falls nicht gestellt)
- Stirnlampe mit Rotlichtmodus
- Multifunktionsmesser
- Wasserflasche (mind. 1 Liter)
- Feuerzeug oder Streichhölzer in wasserdichter Verpackung

💡 **Extra-Tipp:**

- Ein leichtes Tuch oder Buff schützt vor Staub auf Game Drives
- Zip-Beutel für Elektronik & Wertsachen bei Bootsfahrten
- Kleiner Tagesrucksack für Ausflüge
- Reisejournal oder Notizbuch – Tansania-Momente möchte man festhalten

SAFARI RATGEBER TANSANIA

Reisearten

Tansania lässt sich auf verschiedene Arten bereisen – von komfortablen Lodge-Rundreisen mit privatem Guide bis zu exklusiven Fly-In-Safaris in entlegene Wildgebiete. Jede Reiseart hat ihren ganz eigenen Reiz und hängt davon ab, wie viel Komfort, Flexibilität und Abenteuer Sie suchen – ob Sie nun die berühmte Serengeti erkunden, den Ngorongoro-Krater erleben oder an den Stränden Sansibars entspannen

Geführte Privatreisen
Die beliebteste Art, Tansania zu erleben: Sie reisen mit Ihrem eigenen, erfahrenen Safari-Guide und einem privaten Fahrzeug. Ihre Route, Unterkünfte und Aktivitäten sind individuell geplant, und Sie genießen maximale Flexibilität bei den Pirschfahrten.

Kleingruppenreisen
Für alle, die in geselliger Runde reisen möchten. Sie teilen sich das Fahrzeug und den Guide mit anderen Reisenden, was die Kosten reduziert, ohne auf authentische Safari-Erlebnisse zu verzichten. Ideal für Alleinreisende oder Paare mit kleinerem Budget.

Fly-In-Safaris
Schnell und komfortabel von Park zu Park: Mit kleinen Propellermaschinen fliegen Sie direkt zu entlegenen Camps – perfekt für abgelegene Gebiete wie den Ruaha- oder Selous/Nyerere-Nationalpark. Diese Variante spart Fahrzeit und bietet spektakuläre Ausblicke.

Kombination Safari & Badeurlaub
Der Klassiker: erst einige Tage Safari in den berühmten Nationalparks, dann Entspannung an den Traumstränden von Sansibar, Pemba oder Mafia Island. So verbinden Sie Abenteuer und Erholung in einer Reise.

Walking Safaris & Bootssafaris
In ausgewählten Regionen (z. B. im Selous/Nyerere oder im Arusha-Nationalpark) erleben Sie die Wildnis zu Fuß oder vom Wasser aus – geführt von speziell ausgebildeten Rangern. Ein besonders intensives Naturerlebnis für abenteuerlustige Reisende.

SAFARI RATGEBER TANSANIA
Beispielrouten

Klassische Nord-Safari
Serengeti, Ngorongoro-Krater, Tarangire und Lake Manyara – die perfekte Einsteigerkombination, um die berühmtesten Nationalparks Tansanias zu erleben. Ideal in der Trockenzeit für optimale Tierbeobachtungen.

Große Migration & Inselträume
Fokus auf die Große Tierwanderung in der Serengeti (je nach Saison im Norden oder Süden), kombiniert mit dem Ngorongoro-Krater. Abschluss mit Entspannung an den Stränden Sansibars.

Südliche Wildnis
Selous/Nyerere und Ruaha – zwei der größten und unberührtesten Wildschutzgebiete Afrikas, perfekt für erfahrene Safari-Gäste. Abseits der Touristenströme, ideal in der Trockenzeit.

Best of Tansania & Sansibar
Kombination der nördlichen Safari-Route mit Serengeti, Ngorongoro und Tarangire, gefolgt von einem Strandaufenthalt auf Sansibar. Perfekt für alle, die Abenteuer und Erholung verbinden möchten.

Optimale Reisedauer
Für eine Safari in Tansania sollten Sie mindestens 8–11 Tage einplanen, um mehrere Nationalparks zu kombinieren und genügend Zeit für Pirschfahrten zu haben. Wer im Anschluss noch einen Badeurlaub auf Sansibar oder Mafia Island plant, sollte insgesamt 14–18 Tage einrechnen. So bleibt genug Zeit, um Natur und Tierwelt intensiv zu erleben, ohne dass die Reise gehetzt wirkt.

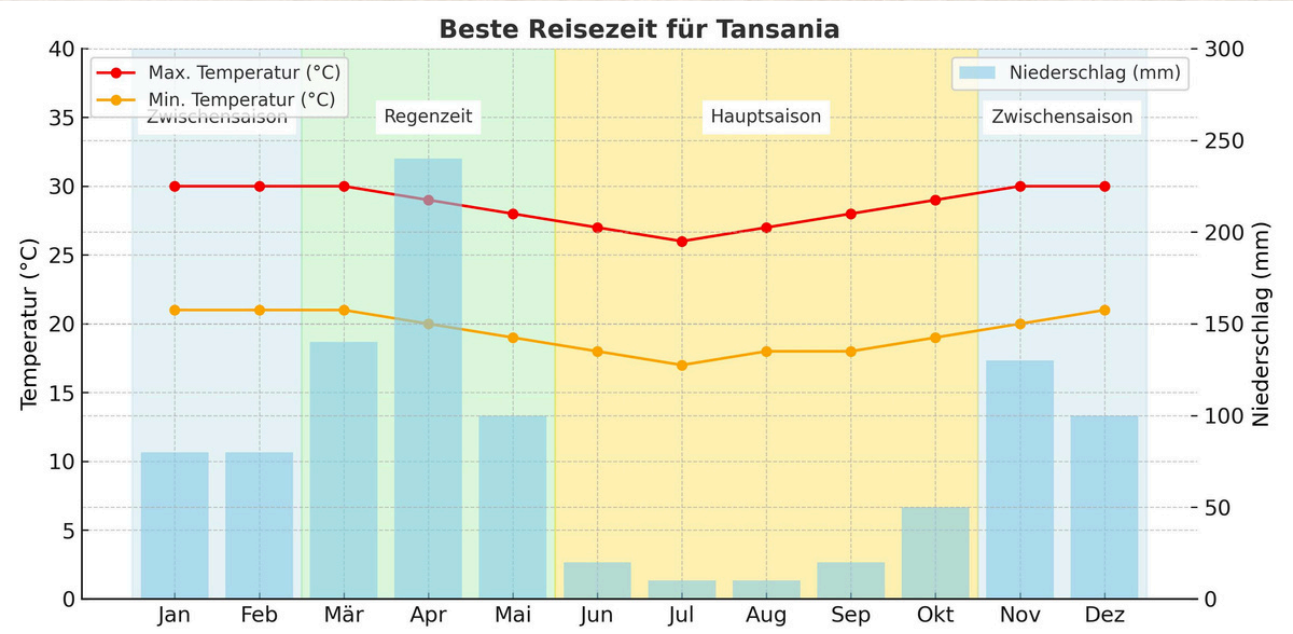
SAFARI RATGEBER TANSANIA

Beste Reisezeit für Tansania

Die Hauptsaison für Safaris liegt in der Trockenzeit von Juni bis Oktober. In dieser Zeit ist die Vegetation niedrig, Tiere versammeln sich an Wasserstellen, und die Straßen sind gut befahrbar. Besonders beliebt sind diese Monate für klassische Nord-Safaris in Serengeti, Ngorongoro & Co.

Wer die Kalbungszeit der Gnus in der südlichen Serengeti erleben möchte, sollte im Januar oder Februar reisen – eine magische Zeit mit vielen Jungtieren und beeindruckender Raubtieraktivität.

Die große Regenzeit von März bis Mai bringt üppige Landschaften, weniger Besucher und günstigere Preise, allerdings auch rutschige Pisten und eingeschränkte Erreichbarkeit mancher Gebiete. Die kurze Regenzeit im November fällt meist milder aus – Regenschauer wechseln sich mit Sonnenschein ab, und viele Tiere bleiben aktiv sichtbar.



SAFARI RATGEBER TANSANIA

Unterkunftsarten & Verpflegung

n Tansania reicht die Auswahl von einfachen Camps mitten in der Wildnis bis hin zu luxuriösen Lodges mit Pool und Gourmetküche. Jede Unterkunftsart hat ihren eigenen Charme – und oft ist es gerade die Mischung, die eine Safari besonders abwechslungsreich macht.

Lodges
Feste Gebäude mit komfortablen Zimmern, oft mit Pool, Restaurant und Aussichtsterrasse. Ideal für Reisende, die Komfort und Service schätzen.
💰 Preisspanne: ca. 200–800 € pro Nacht pro Person (je nach Lage, Komfort und Saison).

Tented Camps
Große, fest installierte Zelte mit richtigen Betten, eigenem Bad und oft fantastischer Aussicht. Bieten den Charme des Campens mit dem Komfort eines Hotelzimmers.
💰 Preisspanne: ca. 250–900 € pro Nacht pro Person.

Mobile Camps
Für saisonale Tierwanderungen in der Serengeti werden mobile Camps errichtet, die mit der Migration „mitziehen". Authentisches Safari-Feeling, oft mitten im Geschehen.
💰 Preisspanne: ca. 400–1.200 € pro Nacht pro Person

Fly Camps
Besonders leichte, mobile Camps – oft nur für 1–2 Nächte im Rahmen einer Walking Safari oder Expedition aufgebaut. Einfach, aber mit besonderem Abenteuercharakter.
💰 Preisspanne: ca. 150–400 € pro Nacht pro Person.

Verpflegungsarten in Tansania

- B&B (Bed & Breakfast): Übernachtung mit Frühstück, typisch für Städte und Zwischenstopps.
- DBB (Dinner, Bed & Breakfast): Übernachtung, Frühstück und Abendessen – oft in Lodges außerhalb der Parks.
- FI (Fully Inclusive): Alle Mahlzeiten, Getränke (meist außer Premium-Spirituosen) und 2 Safari-Aktivitäten pro Tag. Standard in vielen Lodges im Delta oder in privaten Konzessionen.
- AI (All Inclusive): Wie FI, jedoch inkl. Premium-Getränke und manchmal spezielle Aktivitäten (z. B. Hubschrauberflüge).

SAFARI RATGEBER TANSANIA

Budget & Saisonpreise

Was kostet eine Tansania-Safari?

Die Preise hängen stark von der Reisezeit, der Art der Unterkünfte und der gewählten Safari-Route ab. In der Hauptsaison (Juli–Oktober sowie Januar–Februar) zahlen Sie für Lodges und Camps deutlich mehr, dafür erleben Sie Tansania bei optimalen Safari-Bedingungen. In der Nebensaison (März–Mai) sind die Unterkünfte oft bis zu 40 % günstiger – und auch die Parks sind weniger besucht, was für eine sehr private Safari sorgt.

Die Zwischensaison (November–Dezember, Juni) bietet oft ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bei dennoch tollen Tierbeobachtungen. Wer flexibel ist, kann durch geschickte Planung erheblich sparen, ohne auf besondere Erlebnisse zu verzichten.

Die Preise bei unseren Kleingruppenreisen variieren bei einer 8 Tage Safari in den Norden von 2.270,- € bis 2.840,- €.

Privat geführt variieren diese 8 Tage Safaris bei 2 Teilnehmern von 2.900,- bis 5.000,- € . Diese Preise sind natürlich abhängig von der Auswahl der Unterkünfte und Leistungen sowie der Reisezeit . Fragen Sie einfach Ihre Traumreise an.

Reiseberatung :+49 2842-2199470
info@african-dreamtravel.de

SAFARI RATGEBER TANSANIA

Häufige Fehler & wie man sie vermeidet

Viele Tansania-Reisende unterschätzen das Land – nicht in seiner Schönheit, sondern in seinen Entfernungen, Safari-Rhythmen und klimatischen Eigenheiten. Damit Ihre Reise reibungslos und unvergesslich verläuft, sollten Sie diese Stolperfallen vermeiden:

1. Zu viele Parks in zu kurzer Zeit einplanen
Tansania ist groß, und die Fahrzeiten zwischen den Parks sind oft länger als gedacht. Planen Sie lieber weniger Stationen, dafür mehr Zeit pro Ort – so erleben Sie intensivere Safaris und haben mehr Muße.

2. Falsche Kleidung & Farben
Bunte Kleidung kann Tiere irritieren und zieht Insekten an. Neutrale Farben wie Beige, Oliv oder Khaki sind für Safaris ideal – und atmungsaktive Stoffe halten Sie bei Hitze angenehm kühl.

3. Reisezeit nicht an gewünschte Erlebnisse anpassen
Die Große Migration, Kalbungszeit oder bestimmte Tierbegegnungen finden zu klar definierten Zeiten statt. Wer die falsche Reisezeit wählt, verpasst womöglich die Höhepunkte.

4. Unterschätzen der Temperaturen
Auch wenn Tansania in den Tropen liegt, können die Nächte – besonders in höher gelegenen Regionen wie Ngorongoro – überraschend kühl sein. Packen Sie eine warme Jacke ein.

5. Schlechte Abstimmung von Safari & Badeurlaub
Nicht jede Flugverbindung zwischen Safari-Region und Inseln ist täglich verfügbar. Prüfen Sie die Logistik, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

6. Falsche Erwartung an Tierbeobachtungen
Selbst in berühmten Parks wie der Serengeti sieht man nicht jede Tierart auf Knopfdruck. Geduld, ein erfahrener Guide und ausreichend Zeit sind der Schlüssel für unvergessliche Sichtungen.

7. Sparen am falschen Ende
Extrem günstige Safaris bedeuten oft große Gruppen im Fahrzeug oder weniger erfahrene Guides. Investieren Sie in Qualität – Ihre Erlebnisse hängen maßgeblich davon ab.

💡 **Tipp: Die beste Möglichkeit, diese Fehler zu vermeiden, ist, Ihre Reise mit einem Tansania-Profi wie African Dreamtravel zu planen. Wir kennen das Land aus erster Hand, stimmen die Route perfekt auf Ihre Wünsche ab und sorgen dafür, dass Logistik, Reisezeit und Erlebnisse ideal aufeinander abgestimmt sind.**

TANSANIA MIT AFRICAN DREAMTRAVEL

Wir kennen Tansania – nicht aus Katalogen, sondern aus eigenen Erlebnissen. Wir waren selbst unzählige Male in den Nationalparks unterwegs, haben Lodges getestet, mit Guides im Ngorongoro-Krater den Sonnenaufgang erlebt und sind im Heißluftballon über die Serengeti geschwebt. Wir wissen, wann und wo Sie die Große Migration am besten sehen, welche Lodges sich für Familien eignen und wo Sie ganz privat und abseits der Massen übernachten können. Unser Anspruch ist, dass Sie nicht nur Tiere sehen, sondern Tansania in all seinen Facetten erleben – von den endlosen Savannen der Serengeti bis zu den Palmenstränden Sansibars.

Ob romantische Flitterwochen, Familienabenteuer oder exklusive Privatreise – wir gestalten Ihre Safari so, dass sie zu 100 % zu Ihnen passt.

Mit unserem Netzwerk vor Ort sorgen wir dafür, dass Ihre Reise sicher, reibungslos und voller unvergesslicher Momente verläuft – inklusive persönlichem Ansprechpartner, 24-Stunden-Notfallnummer und zuverlässigem Meet & Greet Service bei Ankunft. So reisen Sie entspannt, bestens betreut und mit dem guten Gefühl, einen echten Tansania-Profi an Ihrer Seite zu haben.

Reiseberatung :+49 2842-2199470
info@african-dreamtravel.de